

Kindergarten: Zur Sicherheit ein neuer Zaun

RAMMELSBACH. Der defekte Maschendrahtzaun des Gemeindekindergartens wird durch einen teuren Mattenzaun ersetzt. Dies beschloss am Mittwochabend der Rammelsbacher Gemeinderat.

Der Kindergarten steht in der Nähe des Kuselbaches. Bei Hochwassergefahr muss nach Angaben von Ortsbürgermeister Xaver Jung der Maschendrahtzaun von den Gemeindearbeitern entfernt werden. Das sei bereits mit großem Arbeitsaufwand und mit Beschädigungen verbunden gewesen war. Jetzt müsse der Zaun ersetzt werden. Ein Mattenzaun koste etwa das Dreifache eines Maschendrahtzaunes, lasse sich allerdings schnell auf- und abbauen. Für 100 Meter sei mit 3500 Euro zu rechnen. Der Rat kam überein, zunächst die zum Kuselbach hin gelegene Seite durch einen Maschenzaun zu ersetzen und nach und nach die übrigen Seiten.

Jung berichtete, dass die von der Brunnenstraße erreichbare Holzbrücke über den Kuselbach schadhaft sei. Eine Schreinerei habe die Sanierungskosten auf 10.000 Euro veranschlagt und empfohlen, in zweijährigem Abstand Pflegemaßnahmen durchzuführen. Der Ortsbürgermeister regte an, die Holzteile durch Metall- oder Kunststoffelemente zu ersetzen. Jung soll vor einer Entscheidung für die Alternativen Kostenvoranschläge einholen, entschied der Rat.

Jung rief dazu auf, sich Gedanken dazu zu machen für das 30. Dorffest im neuen Jahr einen neuen Termin zu überlegen. Die bisherigen Dorffeste fanden stets eine Woche nach dem Kuseler Altstadtfest statt. Der Zuspruch sei in den letzten Jahren sehr gering gewesen, das habe zum einen am Wetter gelegen und zum anderen daran, dass Altstadtbesucher das Rammelsbacher Dorffest meiden würden, da zwei Fest den Geldbeutel zu stark belasteten. (say)